## Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

**Betreff: Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur, Bildung und Sport am 11. Januar 2012**

Die Fraktion DIE LINKE in der StVV Nauen beantragt:

Der Tagesordnungspunkt ***„06 Einwohnerfragestunde zu den Grundschulen der Stadt Nauen“*** wird ersatzlos gestrichen.

Begründung:

1. Der TOP widerspricht der Brandenburgischen Kommunalverfassung sowie der Geschäftsordnung der StVV Nauen, nach denen Einwohnerfragestunden im Rahmen von Stadtverordnetenversammlungen vorgesehen sind.

   ***§ 5 Einwohnerfragestunde/ Anhörung von Betroffenen und Sachverständigen***

   ***(1) Die Einwohnerfragestunde findet vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung statt. Sie soll 30 Minuten nicht überschreiten. Zu Tagesordnungspunkten, die in der nichtöffentlichen Sitzung behandelt werden, sind Fragen nicht zulässig.***

   ***(2) Alle Fragen, Vorschläge und Anregungen müssen kurz und sachlich sein. In der Sitzung nicht beantwortete Fragen sind spätestens in der nächsten öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu beantworten, sofern dies zwischenzeitlich nicht bereits schriftlich erfolgt ist.***

   ***(3) Beschließt die Stadtverordnetenversammlung, zu einzelnen Tagesordnungspunkten zum Gegenstand der Beratung Betroffene und Sachverständige zu hören, ist die Anhörung zu beenden, bevor Beratung und Abstimmung über den Gegenstand beginnen.***

   Ausschusssitzungen dienen dagegen der ***Vorbereitung ihrer Beschlüsse und zur Kontrolle der Verwaltung.*** [§ 16 Fachausschüsse (§ 43 BbgKVerf)]

2. Der inhaltliche, organisatorische und zeitliche Rahmen des o.g. TOP ist nicht erkennbar. Wer soll zu welchen Aspekten der Grundschulen befragt werden? Geht es um inhaltliche Fragen, zu denen die Rektoren der drei Grundschulen eingeladen werden oder um Fragen der Ausstattung, für die die Verwaltung zuständig ist?

3. Der TOP 6 bezieht sich unserer Ansicht nach auf Fragen, die im Oktober 2011 am „Runden Tisch Bildung“ erörtert wurden. Über Schlussfolgerungen und Ergebnisse wurde zunächst Vertraulichkeit vereinbart. Deshalb findet sich im NÖT der ***TOP 12 Informationen zu den Festlegungen im Ergebnis des „Runden Tisches zur Zukunft des Bildungsstandortes Nauen“ am 22.10.2011***. Der aktuelle Arbeitsstand sollte zunächst in diesem Rahmen diskutiert werden.

4. Wir halten eine Beteiligung der Öffentlichkeit in Bildungsfragen für wünschenswert, empfehlen aber, dass der Fachausschuss gemeinsam über das Vorgehen berät und solch ein sensibler Punkt nicht vom Ausschussvorsitzenden ohne Absprache mit den Ausschussmitgliedern auf die Tagesordnung gesetzt wird.

**Fraktion DIE LINKE**